

Jetzt einschreiben am Hanse-Kolleg Lippstadt

Schule für Erwachsene, die einen Hauptschulabschluss, den Mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur erwerben wollen

Lippstadt. Erwachsene, die nachträglich einen regulären Schulabschluss erwerben wollen, können sich bis Anfang Februar 2019 in einen der Bildungsgänge des Hanse-Kollegs in Lippstadt einschreiben. Das Hanse-Kolleg ist als Weiterbildungskolleg der Stadt Lippstadt eine Schule für Erwachsene, die auf dem sogenannten Zweiten Bildungsweg einen Hauptschul-

abschluss, den Mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur erwerben wollen. Außerdem können Migranten in speziellen Vorkursen TELC-Sprachzertifikate erwerben und sich für Ausbildung, Beruf, Studium oder den weiteren Besuch des Hanse-Kollegs qualifizieren. Wer die Fachhochschulreife oder das Abitur anstrebt, kann bei Einstieg im Februar 2019 zwischen

zwei unterschiedlichen Bildungsgängen wählen: Der Vollzeit-Bildungsgang „Kolleg“ umfasst rund 30 Wochenstunden, der Bildungsgang „Abendgymnasium am Vormittag“ 20-24 Wochenstunden. Die Kurse beginnen täglich morgens um 8:30 Uhr. Wer einen Hauptschulabschluss oder den Mittleren Schulabschluss anstrebt, kann zwischen dem Unterricht am Vormittag oder am

Abend wählen. Das Bildungsangebot des Hanse-Kollegs richtet sich zum einen an Personen, die im Berufsleben stehen und sich parallel dazu für ein Studium weiterqualifizieren wollen. Zum anderen nehmen jene, die aus unterschiedlichen Gründen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt nur geringe Chancen haben – etwa aufgrund von Kindererziehung oder Migrationshin-

tergrund – das auf die Bedürfnisse von Erwachsenen ausgerichtete Lernangebot wahr. Alle Bildungsgänge sind kostenfrei und werden bei entsprechenden Voraussetzungen mit BAföG gefördert, teilweise von Anfang an und elternunabhängig. Weitere Fragen beantworten das Sekretariat des Hanse-Kollegs unter der Nummer 02941-4065 oder auch die Webseite hanse-kolleg.de

Holocaust-Gedenktag

Lippstadt. Der städtische Kunst- und Vortragsring lädt am Sonntag, 27. Januar, um 11:15 Uhr unter dem Motto „...wohin sie gehen“ zu einer Erinnerungsveranstaltung zum Internationalen Holocaust-Gedenktag in den Lippstädter Rathaussaal ein.

Abend für Trauernde

Lippstadt. Der Hospizkreis Lippstadt e.V. lädt am Mittwoch, 23. Januar, wieder zum Begegnungsabend für Trauernde ein. Das Treffen findet von 19 bis 20:30 Uhr in der Geiststraße 10 statt. Teilnehmen kann jeder, der einen nahe stehenden Menschen durch den Tod verloren hat. Begleitet von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen besteht die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten im geschützten Rahmen auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgerring lädt ein

Lippstadt-Rixbeck. Der Bürgerring Rixbeck lädt alle Rixbecker Bürger am Montag, 4. Februar, um 19:30 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Freizeitzentrum an der Kirche ein. Auf der diesjährigen Agenda steht unter anderem der Bericht des Vorstandes zur Belegung und zu Aktivitäten in und um das Freizeitzentrum, zu Maßnahmen der Instandhaltung und Wartung und ein Bericht mit Rückblick auf den Wandertag 2018. Außerdem steht die Wahl des Kassenswartes, der Kassenprüfer und Beisitzer an.

Sprechstunde bei Blöming

Lippstadt. Am Mittwoch, 30. Januar, lädt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Jörg Blöming die Bürgerinnen und Bürger zur ersten Bürgersprechstunde 2019 ein. Zwischen 11:00 und 12:00 Uhr können dem Abgeordneten wieder Anliegen vorgetragen und Wünsche geäußert werden. Hierzu öffnet Blöming die Türen seines Wahlkreisbüros in Lippstadt zur angegebenen Zeit in der Brüderstraße 4. Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten (Tel.: 02943/980 1990 oder per E-Mail an birgit.wapelhorst@landtag.nrw.de).

Puppentheater im Heilbad

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Die Puppenspielerin Birgit Lux erweckt ihre Dresdner Künstler-Handpuppen an diesem Sonntag, 20. Januar, wieder mit einer Geschichte für Groß und Klein zum Leben. Wer Abenteuer rund um Kasper, Prinzessin Bella und Prinz Waldemar miterleben möchte, kommt um 11 Uhr zum Haus des Gastes, Walkenhausenweg. Der Eintritt ist für alle Zuschauer frei.

Kolpingsfamilie trifft sich

Lippstadt. Zur Mitgliederversammlung trifft sich die Kolpingsfamilie Lippstadt am Sonntag, 27. Januar. Nach der Hl. Messe in der Kapelle des Dreifaltigkeitshospitals um 8:30 Uhr ist ein Frühstück im Gruppenraum des Kolpinghauses geplant, ehe die Versammlung mit Wahlen und Berichten um 10:30 Uhr beginnt.

Abiball clever finanziert

Fundraising: Marienschüler füllen mit pfiffiger Idee ihre Abikasse

Lippstadt-Lipperbruch. Jessica ist Abiturientin der Marienschule Lippstadt. Auf der Suche nach einer Finanzierungsmöglichkeit für ihren Abschlussball hielt sie nach einer Idee Ausschau, bei der die ganze Jahrgangsstufe mit vereinten Kräften helfen kann, die Abikasse zu füllen. Fündig geworden ist sie bei dem Freiburger Start-up-Unternehmen „Neue Masche“, das Abiturklassen und andere Gruppen mit seinem Fundraising-Modell dabei unterstützt, die gemeinsame Gruppenkasse für anstehende Projekte zu füllen. Mithilfe der Fundraising-

kreis gesammelt. Die Produkte kosten 15 bzw. 20 Euro, wobei pro Bestellung einer Produktbox 4 Euro als Spende direkt in die Klassenkasse fließen. Wenn der Besteller großzügig ist, kann es auch mal mehr sein. So sammelte sich nach und nach eine Spendensumme an, die der Gruppe direkt zur Verfügung steht. Nachdem Jessica auf das Fundraising-Konzept gestoßen war, waren ihre Mitschüler sofort begeistert und halfen tatkräftig mit, ihren gemeinsamen Traum Realität werden zu lassen. Spätestens bei der Verteilaktion der 390 Produktboxen war Jessica dann froh, dass sie auf die Unterstützung ihrer Mitschüler zählen konnte. So entstand ein Gemeinschaftsprojekt, das der Jahrgangsstufe Spaß ge-

Vereinte Kräfte

Aktion konnten die Abiturienten aus Lippstadt so bereits die halbe Hallenmiete für ihren Abschlussball bezahlen. Zum Glück, denn die Jahrgangsstufe wusste zuerst nicht, wie sie die hohen Kosten stemmen sollte. Da war die gemeinsam gesammelte Spendensumme von über 1.500 Euro „eine riesengroße Erleichterung“, so Jessica. Das Konzept des jungen Unternehmens Neue Masche ist denkbar einfach: Jeder Teilnehmer bekommt vor Aktionsbeginn eine Bestell-Liste sowie einen eigenen Produktkatalog, in dem viele Alltagsprodukte wie Socken, Naturseifen und Bio-Gewürze zu finden sind. So ausgerüstet werden dann in einem vorgegebenen Zeitraum von durchschnittlich drei Wochen Bestellungen im privaten Freundes- und Bekannten-

Unterstützung

macht und nebenbei den Klassenzusammenhalt gestärkt hat. Auch der nächste Abijahrgang hat schon Interesse an einer Aktion angemeldet. Spätestens dann werden wohl wieder blaue Boxen durch die Schulgänge der Marienschule Lippstadt getragen werden. Neue Masche wurde 2013 von Benedikt Link gegründet, der das Fundraising-Modell während seines Auslandsstudiums in Schweden kennenlernte. Mit Hilfe des Freiburger Unternehmens haben seitdem schon 4.000 Gruppen über 3 Mio. Euro Spenden für ihre Projekte gesammelt.

Wie kann Altersarmut bekämpft werden?

Lippstadt/Wadersloh. Die Deutschen schauen nicht gerade gelassen in ihre Zukunft: Altersarmut ist für viele Menschen ein großes Problem geworden, da viele Renten nicht mal 800 Euro im Monat betragen. Die Sozialdemokraten in Wadersloh und Lippstadt wollen am Freitag, 25. Januar, 19:00 Uhr, in einer gemeinsamen öffentlichen Veranstaltung im Wadersloher Gasthaus „Fuchshöhle“, Wilhelmstraße 7, herausfinden, wie das Rentensystem des 21. Jahrhunderts aussehen kann, das in einer globalisierten Berufswelt einen Mindeststandard an sozialer Absicherung im Alter garantiert? Dazu laden Anne Claßen, Chefin des SPD-Gemeindeverbandes Wadersloh, und Hans Zarembo, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins für die Lippstädter Kernstadt und den Ortsteil Cappel, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Als Referenten werden die Unternehmer Carsten Bielefeld (SPD Herne) und Sven

Matterne (SPD Bochum) erwartet, die ein neues Rentenkonzept erarbeitet haben. Es lehnt sich stark an das Schweizer Rentenmodell an, welches zu den besten Rentensystemen gegen Altersarmut in der Welt gezählt wird. Unterdessen haben die beiden Sozialdemokraten aus dem Ruhrgebiet, die der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD angehören, ihr Papier „Gesetzliche Rentenversicherung 2.0“ bereits dem Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, vorgestellt. Nun wollen sie es beim öffentlichen SPD-Dialog in Wadersloh auch einer breiten Öffentlichkeit in der heimischen Region präsentieren. „Die in Kooperation von den Sozialdemokraten im nahen Wadersloh und in Lippstadt geplante Zusammenkunft scheint ein interessanter und lohnenswerter Abend zu werden“, heben die Wadersloherin Anne Claßen und der Lippstädter Hans Zarembo in ihrer Ankündigung hervor.

VERBESSERUNG. Zum Schuljahr 2019/2020 können sich die Schülerinnen und Schüler der Marienschule über eine verbesserte Busanbindung der Gymnasien freuen: „Wir richten ab Sommer einen Direktbus von Eickelborn über den Lippstädter Norden zur Marienschule ein.“ verkündete der Vorsitzende des Schulträgervereins Marienschule Lippstadt e.V. Franz Ulrich Lücke jetzt bei der Vertragsunterzeichnung mit der Regionalverkehr Ruhr-Lippe (RLG). Die Buslinie des Freistellungsverkehrs führt von Eickelborn über Benninghausen, Liesborn-Göttingen, Cappel, Barbarossastraße und Wiedenbrücker Straße bis zur Marienschule und nach der 6. und 8. Unterrichtsstunde zurück. Dieser besondere Service der Marienschule ist möglich geworden aufgrund der großzügigen Unterstützung der Pauline von Mallinckrodt-Stiftung. Mit den Schülerinnen und Schülern freuen sich (v.r.) Gerhard Rediger (RLG), Ludger Brockhausen (RLG), Franz Ulrich Lücke (Schulträgerverein Marienschule Lippstadt e.V.), Ute van der Wal (Schulleiterin Gymnasien) über die neue Buslinie zur Marienschule.



- Anzeige -

fünf neun
45.000 Exemplare!
Ihr Stadtmagazin für Lippstadt, Erwitte & Anröchte

Anzeigenschluss für die Februarausgabe - Mittwoch, 23. Januar
Am Donnerstag, 31. Januar in Ihrem Briefkasten!

Klicken Sie rein! www.fuenfneun.de
Sie haben keine 59... erhalten? Bitte melden Sie sich unter 0 29 41 / 96 96 12